

# Geschlechtersensible Sprache

Vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon eine ähnliche Diskussion geführt wie unlängst wir in der Redaktion der **e&I**: Wie gehen wir mit der Frage nach einer geschlechtersensiblen Sprache um?

Die Gleichbehandlung von Frauen und Männern ist für uns eine Selbstverständlichkeit, also sollte sie sich auch in der Sprache niederschlagen. Man sagt, Worte schaffen Realität. Andererseits geht es auch um die Lesbarkeit von Texten, die – das muss auch ehrlich gesagt sein – durchaus leiden kann. Für manche Fälle gibt es auch keine perfekte Lösung.

Wir wollen Frauen und Männer sprachlich sichtbar machen und haben uns dazu entschieden, ab Heft 3&4 dafür folgende Möglichkeiten anzubieten:

1. Das substantivierte Partizip (Teilnehmende)
2. Die Nennung beider Geschlechter (Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
3. Das Gender-Sternchen (Teilnehmer\*innen)

Die dritte Möglichkeit sollte, wenn es irgendwie geht, vermieden werden, denn spätestens beim Lautlesen eines solchen Textes wird das sehr holprig (Teilnehmer-Stern-innen).

In besonderen Fällen darf es auch die rein männliche oder weibliche Form sein, z.B. wenn sich ein Artikel um ein Jungen- oder Mädchenprojekt dreht.

Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten und kreative Ansätze, wie möglichst elegante Lösungen gefunden werden können. Wir haben einige Beispiele für Sie zusammengetragen und freuen uns, wenn sie genutzt und weiter verbreitet werden.

Die Sprache ist die  
Kleidung der Gedanken  
(Samuel Johnson)

## GESCHLECHTSUMFASSENDE FORMULIERUNGEN

Rednerliste	➤	Redeliste
Protokollführer ist	➤	das Protokoll schreibt
Vertreter	➤	vertreten durch
Teilnehmerliste	➤	Teilnahmeliste
gesetzlicher Betreuer	➤	Gesetzlich betreut durch / gesetzliche Betreuung durch
sozialpädagogischer Berater	➤	sozialpädagogisch beraten durch
jeder Jugendliche, der	➤	alle Jugendlichen, die
jeder Ehrenamtliche, der	➤	alle Ehrenamtlichen, die
Beschäftigter	➤	die Beschäftigten
Lehrer	➤	die Lehrenden
Auszubildender	➤	die Auszubildenden
der Vorsitzende	➤	Vorsitzende
der Beauftragte	➤	die Beauftragten
der Antragsteller	➤	die Antragstellenden
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	➤	die Mitarbeitenden
die Teilnehmer des Projektes	➤	das Projektteam / die Teilnehmenden des Projekts
der Personalvertreter	➤	die Personalvertretung
Rat der Psychologin	➤	psychologischer Rat
Unterstützung eines Kollegen	➤	kollegiale Unterstützung

## GENDERSTAR

Der Ingenieur / die Ingenieurin	➤	der*die Ingenieur*in (in solchen Fällen wird der Genderstar auch zwischen den Artikeln gesetzt, um auf die Vielfalt der Geschlechter hinzuweisen.)
Liebe Kolleg*innen	➤	Liebe Kolleginnen und Kollegen